

# Solider Start mit Luft nach oben

Bei ihrem ersten Auftritt in der Bundesliga schaffen es die Kraftdreikämpfer des SaV Erfurt beim Auftaktwettkampf in Magdeburg auf den 15. Platz



Efurts Schwergewicht Oleg Gerats brachte beim Kniebeugen – hier beim Versuch mit 330 kg – leider keinen gültigen Versuch in die Wertung. Foto: Marie Hauschild

VON JONNY HEIMERL

**Magdeburg.** Der Schwerathletik-Verein Erfurt (SaV) konnte sich am vergangenen Samstag zum ersten Mal bei der Bundesliga im Kraftdreikampf beweisen. Der SaV reiste mit vier Athleten und einem Trainer- und Betreuersteam von acht Mitgliedern sowie einem Kampfrichter zum Auftaktwettkampf in Magdeburg an. Dort musste der SaV zurückgreifen, da sich Matthias Scholz und Kevin Blivier leider während der Wettkampfvorbereitung verletzten und ein Start nicht mehr möglich war. Dafür sprangen Oleg Gerats und Lucas Siegmund ein.

Siegmund, der leichteste Athlet des SaV, war dann auch

gleich als erster Erfurter an der Reihe. Mit bewältigten 162,5 kg in der Kniebeuge, 105 kg beim Bankdrücken und 165 kg im Kreuzheben konnte er ein sehr gutes Wettkampfergebnis erzielen. Auch Steffen Heinze konnte mit neuen persönlichen Bestleistungen in jeder Disziplin beweisen, dass seine Vorbereitung für diesen Wettkampf gelungen ist. Er beugte 225 kg, drückte 155 kg gedrückt und hob 255 kg für eine Gesamtleistung von 635 kg.

Dritter Erfurter Starter war der Bundestrainer Francesco Virzi. Mit einer gebeugten Last von 250 kg, einer Bankdrückleistung von 165 kg und 255 kg im Kreuzheben konnte Francesco eine starke Tagesleistung abrufen, wenn auch nicht ganz an seine Topform bei der EM an-

knüpfen. Trotzdem brachte er eine starke Gesamtleistung für seinen Verein in die Wertung.

## In der Landesliga setzt der SaV auf den Nachwuchs

Als letzter Athlet des SaV ging im Superschwergewicht Oleg Gerats mit 159 kg Körpergewicht auf die Heberbohle. Leider hatte er einen schlechten Tag erwischt und konnte mit keinem seiner drei Versuche im Kniebeugen die Kampfrichter von einem technisch sauberen Versuch überzeugen. Dadurch fiel Gerats aus der Wertung.

Somit steht für den SaV Erfurt nach dem ersten Wettkampf der 15. Platz im Zwischenklasse-

ment zu Buche. Bei den folgenden beiden Wettkämpfen im März und April soll dieser noch verbessert werden.

Da es in der Bundesliga keine Gewichtsklassen gibt und um die Leistungen der unterschiedlich schweren Athleten vergleichen zu können, werden je nach Körpergewicht sogenannte Wilks-Punkte berechnet. Diese ergeben sich aus dem Verhältnis der bewältigten Gesamtlast zum Körpergewicht. Dadurch können auch leichte Athleten viele Punkte sammeln.

Am kommenden Wochenende beginnt die Landesliga. Als Vorjahressieger mit dem Aufstieg in die Bundesliga gibt der SaV in diesem Jahr seinen Nachwuchssportlern die Chance, sich hier zu präsentieren.